

Anmeldung

Hiermit melde ich mich an zu Fachtag

„Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit
– Willkommen im Alltag...?!“

am 5.11.2005 im Rathaus Lichtenberg.

Name _____

Einrichtung _____

Institution _____

Straße _____

Plz/Ort _____

Telefon _____

Email _____

Workshop 1 2 3 4

Ich nehme am Buffet teil
(Unkostenbeitrag 5,- €)

Datum/Unterschrift

Die AG Gender Mainstreaming Berlin-Lichtenberg hat sich zur Aufgabe gemacht, Gender Mainstreaming zu fördern und zu verbreiten. Arbeitsschwerpunkt ist bisher, Gender Mainstreaming in der Sozialarbeit im Bezirk Lichtenberg bekannt zu machen, zu implementieren und zu vernetzen. Dazu werden AG-Treffen, Fortbildungen, Workshops, Trainings und Tagungen durchgeführt. Das Angebot richtet sich an gemeinnützige Einrichtungen und Institutionen sowie Firmen und Unternehmen. Geplant ist die Gründung eines Gender Centers in Berlin-Lichtenberg.

AG Gender Mainstreaming
c/o Magdalena Caritas Kinder- und Jugendzentrum
Albert-Höbler-Straße
Eingang gegenüber der Hausnummer 12
10365 Berlin-Lichtenberg

Telefon 030 93937314
Email lichtenberg@gendercenter.de
www.gendercenter.de/aggm

U5 Magdalenenstraße
S5 + S75 Nöldnerplatz



FACHTAG

Gender Mainstreaming
in der Jugendarbeit -

Willkommen im
Alltag...?!

5.11.2005
9 - 17.30 Uhr
Rathaus Lichtenberg

Eine Veranstaltung der AG Gender Mainstreaming
Berlin-Lichtenberg unter der Schirmherrschaft
der Bezirksbürgermeisterin Christina Emmrich



gefördert durch den Europäischen Sozialfonds

Bitte senden Sie und die ausgefüllte
Anmeldung bis zum 17.10.2005 zurück. Sie
erhalten eine Anmeldebestätigung.

Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit - Willkommen im Alltag...?!

Der Fachtag bietet Einstiegshilfen und macht Vorschläge, mit welchen Methoden Gender Mainstreaming praktisch umgesetzt werden kann. Es werden Chancen und Grenzen genannt und im Workshop auf den eigenen Arbeitshintergrund übertragen.

Gender Mainstreaming soll die Gleichstellung der Geschlechter fördern. Es wird in der Praxis nicht immer nur als Chance gesehen, sondern auch als Mehrbelastung oder ist sogar mit diffusen Ängsten und Vorbehalten verbunden.

Ziel des Fachtags ist es, die Attraktivität von Gender Mainstreaming für die Arbeitsbereiche der TeilnehmerInnen herauszustellen und die weitreichenden Vorteile von Gender Mainstreaming für die Qualitätssicherung in der Jugendarbeit sichtbar zu machen.

ReferentInnen

Arthur Becker, Magdalena Caritas Kinder- und Jugendzentrum
Svenja Daß, Magdalena Caritas Kinder- und Jugendzentrum
Dr. Christine Färber, Competence Consulting
Eva Gottwalles, Magdalena Caritas Kinder- und Jugendzentrum
Bernard Könnecke, Dissens e.V.
Tobias Postulka, Magdalena Caritas Kinder- und Jugendzentrum
Eva Prausner, Licht Blicke, Netzwerkbüro für Demokratie und Toleranz in Berlin-Lichtenberg
Regina Schmidt, Gleichstellungsbeauftragte Berlin-Lichtenberg
Sandra Wiegner, JC Aquarium, Sprecherin AG Mädchenarbeit

Workshops

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung einen Workshop aus!

1 Ideenwerkstatt Gender Mainstreaming

Der Workshop richtet sich sowohl an EinsteigerInnen als auch an TeilnehmerInnen, die GM bereits selbst umsetzen oder eine Umsetzung planen. Was bedeutet GM im persönlichen Arbeitsfeld? Wo liegen Chancen, aber auch Grenzen des Konzepts?
Leitung: Eva Gottwalles, Regina Schmidt

2 Gender Mainstreaming als Chance für geschlechterdifferenzierte Jugendarbeit?

Schon lange versuchen PädagogInnen durch Mädchen- und Jungenarbeit, die Gleichstellung der Geschlechter voranzubringen. Gender Mainstreaming macht diese Arbeitsbereiche nicht überflüssig, sondern kann im Gegenteil zur Weiterentwicklung geschlechterdifferenzierter Jugendarbeitskonzepte genutzt werden. Im Workshop soll das Potenzial von Gender Mainstreaming für die geschlechterdifferenzierte Mädchen- und Jungenarbeit ausgelotet werden.
Leitung: Eva Prausner, Bernard Könnecke

3 Gender Mainstreaming im Sport

Gender Mainstreaming wird bereits vielfach erfolgreich im Bereich Sport angewendet. Welchen Nutzen bringt Gender Mainstreaming für die sportorientierte Jugendarbeit? Was ist bei integrativen Sportprojekten zu beachten?
Leitung: Arthur Becker, Svenja Daß

4 Gender Mainstreaming und Interkulturalität

Wie wichtig ist der zusätzliche Blick auf interkulturelle und Migrationshintergründe? Der Workshop beleuchtet inhaltlich die Komplexität interkultureller Zusammenhänge in Beziehung mit Gender Mainstreaming.
Leitung: Tobias Postulka, Sandra Wiegner

Tagungsort

Rathaus Lichtenberg
Möllendorfstraße 6
10360 Berlin
S + U Frankfurter Allee

Programm

9.00 Ankunft
10.00 Eröffnung, Grußworte
Die AG Gender Mainstreaming
11.00 Vortrag:
Gender Mainstreaming geht auch Jungs und Männer an!
Dr. Christine Färber
12.00 Mittagspause
13.00 Vortrag:
Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit
Arthur Becker, Eva Gottwalles
14.00 Workshops
Workshop 1
Ideenwerkstatt Gender Mainstreaming
Eva Gottwalles, Regina Schmidt
Workshop 2
GM als Chance für geschlechterdifferenzierte Jugendarbeit
Bernhard Könnecke, Eva Prausner
Workshop 3
Gender Mainstreaming im Sport
Arthur Becker, Svenja Daß
Workshop 4
Gender Mainstreaming und Interkulturalität
Tobias Postulka, Sandra Wiegner
16.00 Kaffeepause
16.30 Ausblick
Gender Mainstreaming - Willkommen im Alltag
17.30 Ende